

Kugelzipf NW-Grat

 550m
1 - 1,5 Std.

Diff. 2, viel 1 - 2

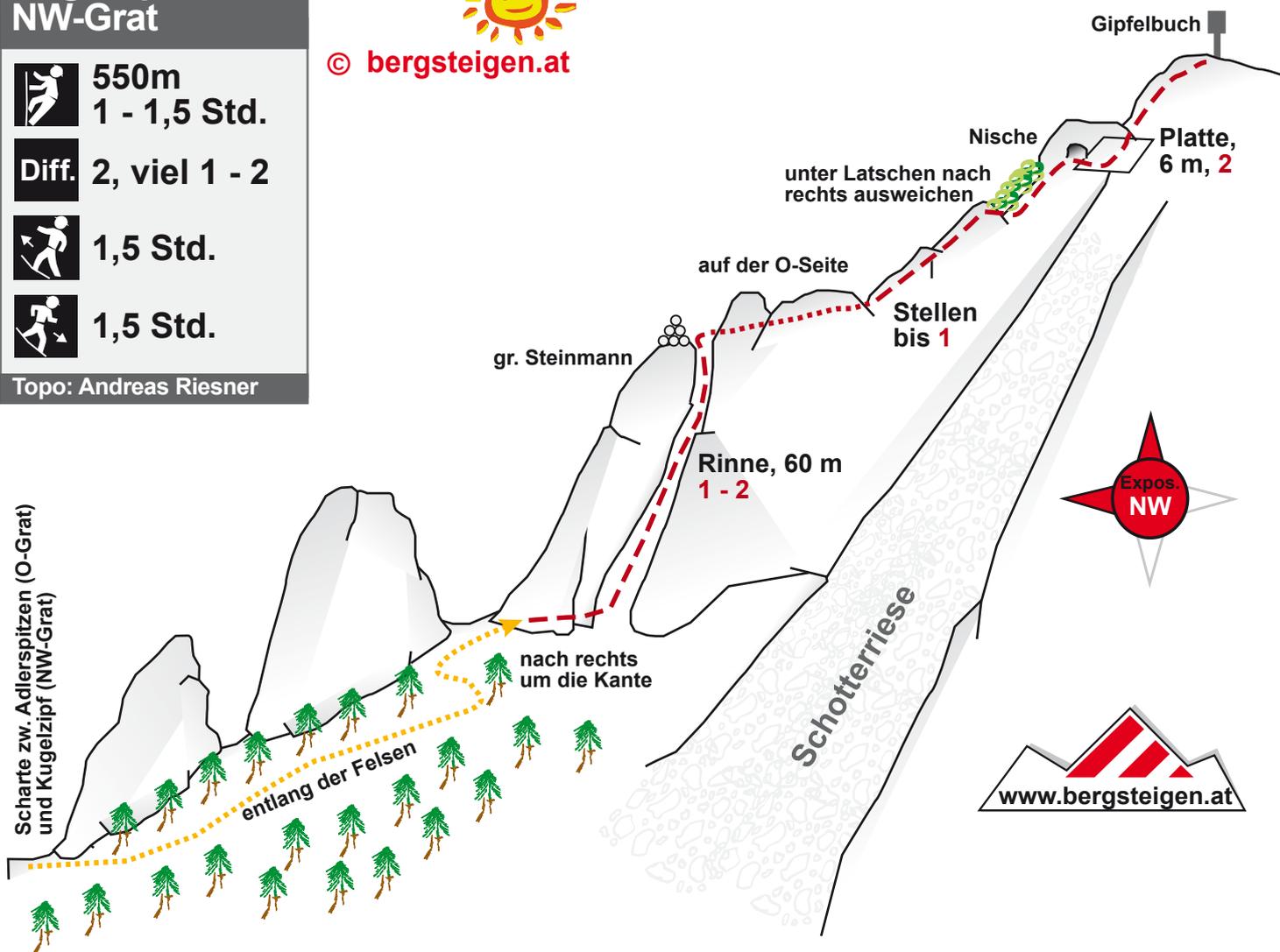
 1,5 Std.

 1,5 Std.

Topo: Andreas Riesner



© bergsteigen.at



Beschreibung: Im Sattel der Adlerspitze beim Ostgrat, zweigt man rechts deutlichen Steigspuren folgend ab. Kleinere Felstürme lässt man links liegen oder überklettert diese, ehe man die nach etwa 20 min. die 60-Meter Rinne erreicht. Der Einstieg in Rinne erfolgt über einen kleinen Absatz (Schlüsselstelle); nicht in die Schotterrinne absteigen! Nach dieser ersten schönen Kletterei kurz nach rechts ansteigen und dem Grat weiter folgen, bis man nach links abgedrängt wird, und zum nächsten Aufschwung gelangt. Hier nach links in eine Nische um eine Platte mit Querriss zu überklettern. Schließlich über einen grasdurchsetzten Fels am Grat entlang und dann nach links zum Gipfel mit Gipfelbuch!

Anreise / Zufahrt: Auf der A1 bis zur Abfahrt Mondsee, dann auf der B151 (Atterseestraße) nach Unterach. Bei Unterach auf die B152 entlang des Attersees nach Steinbach. Direkt im Ort nach rechts abbiegen auf die L544 und weiter zum Gasthof Kienklause. Wer von Norden kommt, fährt bei der Anschlussstelle Seewalchen ab und ebenfalls auf der B152 Steinbach. Oder vom Traunsee direkt auf der L544 zum Ausgangspunkt.

Zustieg: Vom Ghf. Kienklause (621m) auf dem Weg 824 und 823 in Richtung Hochleckenhaus. Nach ca. 1 Stunde Gehzeit erreicht man die „Niederer Rast“. Hier nicht dem Kletterszustieg zu den Adlerspitzen folgen sondern besser weiter am Wanderweg und über einen Steig, welcher kurz unterhalb der "Hohen Rast" (1180m) abzweigt, nach links durch den Wald. Auf diesem leicht ansteigend in den Sattel zw. Adlerspitzen und Kugelzipf NW-Grat.

Abstieg: Auf Steigspuren kurz absteigend in eine Senke und über eine Wiese hinauf zum Hochleckenhaus (10 Minuten). Von der Hütte am markierten Wanderweg am Antonius Bründl vorbei zurück zur Kienklause.